



Einblicke in die Arbeit und Tätigkeiten in einem Ingenieurbüro für Brückenbau

Angebotstag:
21.02.2019

Uhrzeit:
8:30 bis 13:30 Uhr

Beschreibung

Am Berufsfelderkundungstag geben wir einen kurzen Einblick in die vielfältigen Aufgaben, die in einem Ingenieurbüro anfallen.

Unser Hauptaufgabenbereich ist der Brückenbau. Unter anderem entwerfen und planen wir, führen statische Berechnungen für Brücken durch, beantragen die notwendigen Genehmigungen und beaufsichtigen die Bauarbeiten bis zur Fertigstellung. Dabei handelt es sich neben Neubauten auch um Instandsetzungen, Bauwerksprüfungen, Rekonstruktionen und dies für Straßenbrücken, Eisenbahnbrücken, Fußgänger- und Radwegbrücken, etc. Der Großteil unserer Arbeit findet am Computer statt, daher sind Grundkenntnisse am PC wichtig.

Weiterhin sind Interesse am Bauen, technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen hilfreich.

Kleidervorschriften haben wir nicht, aber für den Fall einer Baustellenbesichtigung sind festes Schuhwerk und Kleidung, die schmutzig werden darf, passend.

Veranstaltungsort:

Mozartweg 17
52385 Nideggen

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:



CORNELISSEN+PARTNER Beratende Ingenieure mbB

Mozartweg 17
52385 Nideggen
DE

Unternehmensdarstellung:

Planungsbüro im Brücken- und Ingenieurbau

Unternehmensgröße:

11-20

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

